

Saale-Beitung.

Erste und zwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werben die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Ercheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage.

Bezugpreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 Th. ...

Nr. 31.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 19. Januar

1893.

Der Sturm im Glase Wasser.

Absonderliche Dinge haben sich in den letzten Tagen im Hause der Paronaien zugetragen. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf die politische Welt die Nachricht, daß das Londoner Citblatt dem Khebe anfrichtig, wenn er England nicht gehebre, werde er das Schicksal Smail Pascha's erfahren.

Die Ereignisse in Egypten haben eine große politische Bedeutung. Sie sind ein Præcedenzfall. Es scheint dem Rabinet Gladstone beizulegen zu sein, trotz seiner quaderhaften Friedensliebe die ganze Kaufkraft John Bull's zu zeigen.

aus Egypten abzugeben und dieses Land, das drei Erdtheile miteinander verbindet, einer ungewissen Zukunft preiszugeben.

Deutschland hat verhältnismäßig geringe Interessen in Egypten. Es kann daher nichts weniger als mißvergnügt sein, wenn die britische Regierung dort kräftig auftritt und zeigt, wie wenig sie geneigt ist, eine Beteiligung ihrer eigenen Interessen zu dulden.

Es liegt daher auch im Interesse Europas, wenn auch nicht gerade in dem Sonderinteresse Frankreichs und Russlands, daß England seine unbeschränkte Herrschaft am Nil behauptet.

daß ihre Mächte an den Vorgängen ganz untheilhaftig seien. Der Dreißend aber hat keinen Anlaß, England Schmeicheleien zu bereiten. Daraus folgt für die Zukunft, daß die thätigste Herrschaft Englands über Egypten als allgemein anerkannt gelten muß.

Gleichzeitig aber zeigt dieses Intermezzo, an wessen Seite man England zu suchen hätte, wenn es einmal über kurz oder lang zu der großen Auseinandersetzung in Europa käme.

Deutsches Reich.

Berlin, 18. Jan. Gestern nachmittag verließ S. M. des Kaisers im Arbeitszimmer und erzielte Regierungsanordnungen. Abends 7 Uhr fand, wie schon erwähnt, ein Anlaß des mittags vorausgegangenen Kapitels des hohen Ordens vom Schwarzen Adler ein Brautpaar statt, an welchem die Prinzessinnen und deren Umgebung und die Ritterschleife die Prinzen des Königs, Herzog von Coburg, Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, der Großherzog von Baden, der Erbprinz von Sachsen-Meiningen, Prinz Christian von Schleswig-Holstein, Prinz Adolf von Schaumburg-Lippe, der Landgraf von Hessen und Prinz Friedrich Karl von Preußen, sowie der Herzog von Anhalt, Prinz von Preußen, der Herzog von Mecklenburg-Schwerin und der Kaiser des Schwarzen Adler-Ordens, welche am Mittage dem Ordenkapitel beigewohnt hatten, theilnahmen.

Berlin, 18. Jan. [Orig.-Ber.] Der aus Paris und Frankreich ausgewiesene deutsche Korrespondent Herr

Etwas Wärme.

Ein Reisebericht von Doktor Augustus.

Drei Dinge sind es, die auf den nördlichen, an das flache Land gedehnten Menschen einen überwältigenden Eindruck machen und alle Vorbereitung und Voreingenommenheit über den Jansen werfen: der erste Anblick der Alpen, der erste Eindruck eines Nimmerwäldes und das erste Erscheinen einer Palme.

Den Tag vorher hatten wir die Villa Iria besucht. Das ist ein Paradies für sich und man vermag schwer zu begreifen, wie dieser himmlische Flecken Erde der Schwäppler so schweren Leidens werden konnte. Und doch zeigte uns der Wärter, liebenswürdig wie alle Italiener, die augenscheinlich fast leeren Räume, in welche der warme blendende Sonnenchein hineinstieß, in denen die Kaiserin, die Prinzessinnen, die Königin, die Herren vom Gefolge wohnten, das Bett, in welchem der edle Dichter operirt wurde.

und betäubendes Heliotrop, das hier in mannshohen Büschen die Wege begrenzt.

Wenn jetzt dasselbe thun, so ist es nicht dasselbe. Wenn der Italiener „casa“ und der Deutsche „Haus“ sagt, so ist das dem Verston zufolge gleich, in Wirklichkeit aber stellt sich der eine etwas Anders vor als der andere und der Oeder an der Riviera macht in der That einen andern Eindruck als der Epheu an der Saale. Die Wälder haben hier die Größe einer Unterstufe, und die Blüthenboden, die wir dahem kaum zu Gesicht bekommen, strecken mit ihrem grellen Gelb überall hervor.

Uebrigens hat der heilige Remus, der mit dem oberhalb der

Stadt eine Kirche besitzenden San Romulo an der Gründung des Ortes theilhaftig gewesen sein soll und ihm den Namen gab, nicht gekant, daß diese Stelle fleißiger Menschen einfluß von der Heilung verlangenden Vorboten des Nordens um die Zeit, wo bei ihnen Schnee die Felder und Eis die Flüsse bedeck, aufgesucht werden würde, denn die alte Stadt deutet nicht auf die Aufnahme von Sommergästen. Sie steigt die hohen Abhänge der Berge steil hinauf, die Häuser stehen sich, nur enge Straßen zwischen sich duldend, zu drei- und vierstöckiger Höhe und nur die obersten Stockwerke bekommen die Sonne zu sehen, während unten ein Halbdunel und ein Zusammenhang von Geraden herrscht, wie er in allen italienischen Sträßchen sich findet: das laute Durcheinanderpreden von Männern und Frauen zwischen widerballenden Mauern, das Rufen von Verkäufern, das Rollen einrückender Wagen, das lärmende Aufstreten der Mauerstufen, das Jubeln spielender Kinder, das Rellen von Hund und Waiuen der in Italien so beliebten hübschen und verlässigen Ragen — eine Straßenphysiognomie von unendlichem Reiz. Dazu eine Luft, gesüß mit dem Duft heißer Wärdonen und der an allen Ecken und Enden in Fett brodelnden Molena, der fröhliche Gedächtnen von Hüben, Getreide und Käsechen, von in Kesseln köchelnden Roschiken und bergelichten Früchten. Alles von durchgehenden mit ihrem Seitenwachen über Brücken und Durchgängen und Treppen in San Remo aber noch eines besonders Reiz gibt, das ist die Verbindungsmauern, welche jetzt verankert sind einem etwaigen Erbeben die Häuser gegen einander stützen und die Weichheit, die sich hier bis in die höchsten Stockwerke hinaufkriechen.

Die Riviera muß man sich längs der ligurischen Alpen wie den ansässigen Rand eines riesigen Sonnenhimmels vorstellen. Wie dort die einzelnen Rippen, treten hier in ziemlich gleichen Zwischenräumen Klippen und Vorberge aus dem Gebirgsschle heraus, zwischen denen das Land in sanftem Vogen juridirt, völlig unberührt von den nördlichen Winden, die weit über und entfernt von den Stößen menschlicher Wohnungen in das Meer niedergehen. Daher dieses süßliche Gebräde, das erst wieder in Sicilien fettelegenden findet, daher diese wohnigen Winterparterrengänge, bei denen man nur den Rebegeandanten nicht ganz los wird: im Juni möchte ich doch lieber in einem tiefen Grunde wohnen als in einem tiefen

G. Henneberg's Seiden-Fabrik

in Zürich sendet „zollfrei“ an Private:

schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 2 1/2 bis 1 1/2 Meter — stark gestreift, farbig, gemischt etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Delins etc.)
Seiden-Damaste v. Nr. 1.85—18.65
Seiden-Toullards „ „ 1.85—5.85
Seiden-Brennblaus „ „ 1.95—11.65
Seiden-Bengalines „ „ 1.95—9.80
Seiden-Ballstoffe „ „ —75—18.65
Seiden-Bastilleider v. No. 1 „ 16.80—68.50
Seiden Armures, Merveilleux, Duchesse etc.
 porto und soffitir hi's Sans. Muster umgehend.
 Doppeltes Stichporto nach der Schweiz.
Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich.
 Königl. und Kaiserl. Hoflieferant.

Jedes zweite Loos gewinnt
 in der
Anhaltischen Ausstellungs-Lotterie
 deren Ziehung am 15. Februar etc. in Dessau stattfindet.
 empfehlen **J. Barck & Co., Gr. Ulrichstr. 4, I.**
 Loosje à 1 Mk. und die übrigen durch Plakate kenntlichen
 Verkaufsstellen.

Arth. Conrad, vrakt. Vertr. der Naturheil-
 funde und Spezialist der
Massage.
 Leipzigerstraße 54 (2 Minuten vom Bahnhof).
 Sprechzeit: 8-10 Vorm., 2-4 Nachm.
 Meine langjährigen Erfahrungen und großartigen Erfolge auf diesem Ge-
 biete sichern wohl am besten eine genaue individuelle Behandlung.
Dampfb., Rumpfb., Sitzbäder, Einpackungen, Gymnastik, Massage,
Rheumatische Güsse etc. für Damen und Herren von Morgens 7 bis Abends
 9 Uhr. Telegr.-Adr.: Comah. Salla Nordböhln. — Telephon-Anschluß.

Meine Wohnung ist
54 Leipzigerstraße 54 (2 Minuten vom Bahnhof).
Frau Hel. Conrad,
 vrakt. Vertreterin der Naturheilkunde.

Goslar am Harz.
Nervenheilstaatsklinik Marienbad.
 Familienantritt. Prospekte. Cur das ganze Jahr hindurch.
Sanitätsrath Dr. F. Servaes.

von Hartung'sche
Militär-Vorbildungs-Anstalt
 zu Kasfel (seit 1866)
 nimmt jederzeit Aspiranten auf, welche Offiziere werden wollen und be-
 reitet diese in kürzester Zeit sicher zum **Führer- und Rekruten-**
Examen vor. 1892 bestanden 25 (von 26) Fährer- und Rekruten. Neue
 Stufe beginnt 10. April. — Rekrutenantritt für Rekruten. — Ge-
 wisshafte Auszubildung. Keine Kosten. Zutununterricht. Programm
 unentgeltlich. Nur langjährig erfahrene Lehrer unter dem Dirigenten
 Hauptmann a. D. **Behelm-Schwarzbach** zur Seite.

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt
 zu Hensburg a. Harz.
Giesserei und Kunstgiesserei, Maschinenfabrik,
Walzwerk, Achen- und Schienenmangel-Fabrik,
Blankschmiede.
Gusswaren: gewöhnlicher und reich ornamentirter Bauguss,
 Oefen, Roststäbe, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen u. Brücken,
 Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem.
 Fabriken und Gasanstalten, Sulfat-Pflanzen, Retorten, Caussewäsen,
 Röhren, Hartguss-Küder für Groben, Ziegeln, Steinbrüche, Baumver-
 nehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Roststäbe u. s. w.
Kunstguss in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter
 Wäfen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.
Dampfmaschinen, einschlingende, Zwillings- und Verbund-
 maschinen mit Präzisions-Schleifenleitung, Pumpen, als Wasser-
 Luft-, Kolben-, Compressions- und Spindelpumpen, hydraulische,
 Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen
 von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.
Walzisen, Schienenmangel, Wagenachsen, Blank-
schmiedewaren, wie Axelte, Heile, Röhrenbacken u. s. w.

Gasmotorenfabrik W. Hees,
Magdeburg-Eudenburg.
Hees neuer Patent-Gasmotor, Modell 1890.
 Ueber 3000 Exemplare meiner Construction
 im Betriebe.
 Einfachste, solideste u. bewährte Construction. Ge-
 ringster Gaseverbrauch. Leichteste Antriebsleistung u.
 unverwundlicher Gang. Keine Wartung während des
 Betriebes. — Prospekte u. Zeichnungen auf Wunsch.

Von Donnerstag den 19. Januar etc.
 sind über 100 Stück
Prima bayrische Zugochsen
 preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
 Halle a. S., Marienstraße 24.

Friedrich Rasche & Co.
 Magdeburg, Kl. Marktstr. 2
 Buchdruckerei, Stereotypie und
 Anstalt für Lichtdruck.
 Vervielfältigung von Zeichnungen,
 Stechen, Photographiren
 sowie Aufnahmen nach der Natur in
Lichtdruck.
 Briefbogen und Visitenkarten
 mit Porträts.

Brikets M. & W. A. Riebeck Montanwerke,
 Oberöhl, u. Zuckener, anerkannt besttätigte Marken,
1a. trockene Presssteine, vorzüglich. **Böhml. Salzföhlen,**
1a. Sädh., Schief., u. Weipsh. Steinföhlen, 1a. Anthracit,
Gascoke von hiesiger Anlage, Brennholz etc. etc.
 liefert zu billigen Preisen bei prompter streng reeller Bedienung
 in Wagonladungen und einzelnen Fuhren
Albert Reipsch, Moritzstraße 5.
 Fernsprecher 586.

Die unter
 Königlich Italienischer
 Staatskontrolle stehende Weine der
Deutsch-Italienischen
Wein-Import-Gesellschaft
 Daube, Donner, Kinen & Co.
 Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
 deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
 beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.
 Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Fischweine wie:
Marca Italia (roth und weiss) . . . Mk. — 85 . . . bei Abnahme
Vino da Pasto No. 1 „ — 100 von 12 Flaschen
Vino da Pasto „ 2 roth „ — 125 ohne Glas
Vino da Pasto „ 3 „ — 150
 als auch die filicenen Tisch- und Dessertweine, sowie ausführliche Preis-
 listen, sind durch die untenstehenden Firmen zu beziehen.
Warnung: Geschmack sorgfältig ausgewählte und behandelte
 fertige Fischweine und nicht mit Fischungen sogenannter italienischer
 Verschnittweine mit geringen deutschen Weisen, oder Rohweinen, welche
 häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln.
 Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf,
 dass die Flaschen-Etiketten die Firma der Gesellschaft und obenstehend
 Schutzzeichen tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter
 gleichem oder ähnlichem Namen wie die Marken der Gesellschaft in den
 Verkehr gelangen.

In Halle a. S.: **Franz Stempel,** Alte Prom. 16b, **C. Gistel,**
 Gr. Steinstr. 27/28, **Franzlin Schmidt,** Weinhandlung, Grosse
 Klausstr. 7, am Markt, **Schmitt & Liebusch,** Magdeburgerstr. 49,
Ecke Marienstr., Roskoden & Co., Steinstr., **Julius Hübner,**
Rannischestr. 15, **August Zeiss,** Gr. Ulrichstr., **O. C. Mathies,**
H. A. Treyde Nachf., Leipzigerstr., **Ernst Tarant,** Gr.
 Steinstr. 36, **J. H. Kell Nachf.,** Inhaber **Paul Krüger,**
 Gr. Klausstr. 39, in Giebienstein: **Fritz Dittmar,** Bur-
 gstrasse 3, in Landsberg bei Halle: **Friedr. Biedermann.**

feinste gutgefergte Qualität,
 vielfach und großgeleht,
 größeren Conumenten auch
 bei Entnahme kleiner Quantitäten Preis-Ermäßigung.
F. H. Krause, Halle a. S.,
 Gr. Ulrichstraße 24.

Von der **Bichorr-Brauerei in München**
 mit Wahrnehmung ihrer Interessen auch auf hiesigen Platz beauftragt,
 sind wir der geehrten Wirtheinschaft von Halle gern zu Diensten und
 haben zu Berührung mit dem anerkannt vorzüglichsten Product obiger Brauerei
 ergebenst ein.
Hampo & Sängor, Leipzig.
 Herr **Wihl. Gamprecht** (Hôtel zur Lupe, Halle a. S., wofelbst
 ein Ausfunkt obigen Bieres stattfindet), ist zu weiterer Auskunft gern bereit.

P. Paschek,
 100 Leipzigerstr. 100,
 im Hause des Hrn. Dr. Freytag.
Künstl. Zäune
und Plombirungen.
Schmerzlose
Zahn-Operationen.

Nur baare Geldgewinne.
 Nächste Ziehung 1. Februar.
Ottomanische 400 Frs. Loose
 Haupttreffer 500,000, 400,000,
 200,000, 100,000, 30,000, 25,000,
 20,000, 10,000, 6000, 4000 u. 1.000.
 Jedes Loos wird im besten un-
 auktionalen Falle mit 185 M. ge-
 zogen. Alle 2 Monate Ziehung.
Keine Miethen.
 Ich verkaufe diese Loose, welche
 überall gefelbt sind, gegen Monats-
 raten auf Markt per Stück mit sofortigem
 Gewinn-Antritt.
 Bestellungen per Post-Überweisung
 oder Remittente.
G. Westendorp, Haupt-Agentur
 Düsseldorf a/Rhela.

Beste Zithern/Wälz
 (Metallrahmen) Erfinder
Gebr. Günzelmann
 NÜRNBERG, Pralstraße 39.

Großes Lager aller Arten
Böttcherwaren.
G. Zander, Gr. Klausstraße 12.
10 Prozent
 extra Rabatt gewähre ich heute auf
Winterware.
 Man verlange Muster meiner
unverwiltlichen Chevots
für Anzüge und Paletots.
 Versand an Private.
 1000 Anerkennungen.
Mrs
a. H. Adolf Oster.

E. Fischer, Martinsg. 14,
 empfiehlt unter dreifacher Garantie
Zinger & Maschine . . . 45 Mk.
hocharm. Zinger-Maschine . . 48 Mk.
Ringschleifer-Maschine 80
 auf Wunsch **Teilhahung** ohne
 Preis-Erhöhung.
Schrauben - Schliffmaschine,
 Box 55 Feinmte.
Galvan 140 Mk.
Einb 190 Mk.

Neue Tabacereinrichtungen
 werden nach Maß und Zeichnung billig
 angefertigt.
C. Müller, Thorstraße 24.
 07/ Leipzig

Donnerstag 8 Uhr Abend Sitzung
 im Restaurant Potzdorf,
 Charlottenstraße 17a.
 07/ Leipzig

Arndts'scher Stenographenverein
 zu Halle a. S.
 Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung
 u. Uebung in der Franziskaner-
 halle, Substraße 1.

Vollständige
Geschäfts-Auflösung
 der seit langen Jahren bestehende
Damen- u. Mädchen-Mäntel-Fabrik
Adolph Koslowski, Halle a. S.,
10 Kleinschmieden 10.
 Verkauf nur an Wochentagen: — Vorm. 9—6 Nachm. —

für den Angehörig. verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Sende. Mit Unterstüßungsblatt und 1 Beiblatt.